

Montag, 25. November 2019, Offenbach-Post Ostkreis /  
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

# Die Fahne Europas hochgehalten

**FREUNDESKREIS - Seligenstadt als Kern für internationale  
Verständigung**



Ehrungen waren ein wichtiger Teil bei der Mitgliederversammlung der Freunde Europas. Foto: p

Seligenstadt – Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung des Europäischen Freundeskreises Seligenstadt (EFS) blickte das Vorstandsteam Christine Spitzenberg, Thorsten Bonifer und Markus Bayer auf die Aktivitäten 2019 zurück und stellte das Programm für 2020 vor. Zuvor galt es der Ehrenvorsitzenden Hannelore Krischke sowie weiterer Verstorbener zu gedenken.

Im 42. Jahr seines Bestehens legte der Verein eine beachtliche Bilanz vor. Mit allen Partnerstädten, Triel, Brookfield und Piedimonte, bestehen intensive Beziehungen, die durch Aktivitäten und Begegnungen den Gedanken der Völkerverständigung und den Geist Europas mit Leben füllen.

Höhepunkt war das Geleitsfest, bei dem Delegationen aus Triel und Leatherhead dem Löffeltrunk von Nicole Jusserand, einer der Begründerinnen der Partnerschaft mit der französischen Kleinstadt bei Paris, beiwohnten. Im Sommer besuchten 40 Brookfielder Seligenstadt und bereisten mit Menschen aus der Partnerstadt das

Dreiländereck. Eine Delegation aus Piedimonte mit Bischof di Cerbo, Pfarrer Marra und Bürgermeister di Lorenzo war bereits Anfang des Jahres in der Einhardstadt.

Regelmäßiger Schüleraustausch mit allen Partnerstädten, Sprachkurse und Ausflüge sind das Rückgrat des EFS, der freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern vertieft und den europäischen Gedanken umsetzt. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian (FDP) sprach dem Verein im Namen der Stadt Dank für sein Engagement aus.

Anschließend präsentierte Kassenwart Peter Bergmann einen ausgeglichenen Jahresabschluss. Nach der Kassenprüfung erteilte das Plenum einstimmig Entlastung.

Der Vorstand ehrte Familie Sommer mit Klaus-Peter, Sigrid, Petra und Jan-Eric für 25 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre wurde Familie Vollmer mit Trudis, Norbert und Dirk geehrt, die die Herbstwanderung organisieren. Ebenfalls 40 Jahre dabei sind Christoph Becker, Erik Ulrich, Christa Beike, Johanna Smeets, Familie Tietze mit Helga, Eckhart, Klaus und Monika sowie Martha und Herbert Winter und das Deutsche Rote Kreuz.

Ein bewegender Moment war, als Edgar Schöneberger, EFS-Urgestein und langjähriger Organisator der Jugendzeltlager, zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Höhepunkte im Programm 2020 sind die Bürgerreise nach Piedimonte zum Zehnjährigen der Partnerschaft mit der italienischen Kleinstadt, die Büchermeile beim Seligenstädter Frühlingsmarkt und der Schüleraustausch mit allen drei Partnerstädten.

Die Internetseite [www.efs-seligenstadt.de](http://www.efs-seligenstadt.de) berichtet über aktuelle Aktivitäten und das Jahresprogramm. Auch Kontaktdaten sind hinterlegt. Interessierte sind jederzeit willkommen. mt